

Schkeuditzer Stadtrat bestätigt und ehrt Feuerwehr-Führungskräfte

Schkeuditz. Die Freiwilligen Feuerwehren in Schkeuditz und den Ortsteilen genießen dank großen ehrenamtlichen Engagements und hoher Einsatzbereitschaft ein ebenso hohes Ansehen in der Verwaltung und bei den Stadträten. Das wurde am Donnerstagabend während der jüngsten Sitzung des Stadtrates erneut deutlich. Einstimmig bestätigten die Abgeordneten die Entscheidung der Freiwilligen Feuerwehr Wolteritz, die ihre Kameraden Mario Sonntag zum Ortswehrleiter und Michel Ehrh (27) zum Stellvertreter gewählt hatte. Dafür gab es Blumen und anerkennende Worte von Oberbürgermeister Jörg Enke. Der 43-jährige Sonntag ist seit 1989 Mitglied der Wehr und seit April 2004 Ortswehrleiter. Ehrh, 27 Jahre alt und seit 2004 dabei, bringt zudem seine Erfahrungen aus der Leipziger Berufsfeuerwehr mit ein. Blumen erhielt auch Lutz Bransdor und dazu noch einen großen Präsentkorb. Denn der einst jüngste Wehrleiter weit und breit steht nun schon seit 25 Jahren an der Spitze der Dölziger Brandbekämpfer. Deren Mitglied ist der 49-Jährige seit 1975. Gestern Abend wurde das Jubiläum am Gerätehaus kräftig gefeiert. Bransdor gab zwar das Bier aus, hielt sich selbst aber zurück: „Am Sonnabend geht es mit meiner Frau Richtung Amsterdam. Da brauche ich einen klaren Kopf.“ Der Wehrleiter löst mit dieser Reise das vorjährige Geburtstagsgeschenk zum 50. seiner Frau Ramona ein. *Olaf Barth*



Ehrung und Dienstbestätigung: Lutz Bransdor (Dölzig/von links), Mario Sonntag und Michel Ehrh (beide Wolteritz). *Foto: Alexander Bley*